

Info-Mail



Von: Besseres Lernen [mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de]

Gesendet: Dienstag, 11. September 2012 17:00

An: "pressestelle@wir-wollen-lernen.de" (pressestelle@wir-wollen-lernen.de)

Betreff: Rabes Rahmenplan Schulbau: massive Bevorzugung von Grund- und Stadtteilschulen, insbesondere in Rabes Heimatregion Bergedorf

Liebe Hamburgerinnen und Hamburger,
liebe Eltern und Großeltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrkräfte, liebe Schulsekretariate
und liebe Schulleitungen,

heute hat Schulsenator Rabe in einer groß angelegten Landespressekonferenz angekündigt, er wolle bis 2019 insgesamt 2 Milliarden Euro für den Schulbau ausgeben:

Pressemeldung der Schulbehörde vom 11.9.2012: Zwei Milliarden Euro für den Schulbau

<http://www.hamburg.de/bsb-pressemitteilungen/nofl/3596488/2012-09-11-bsb-schulbau.html>

Der Haken der Ankündigung wird offenbar, wenn man die Zahlen aus dem heute in der Pressekonferenz bisher nur in Papierform ausgeteilten Rahmenplan nach den Baumaßnahmen in den Regionen auswertet und dabei beachtet, welche Schulform jeweils in den Genuss des Geldes kommen soll – wir haben die Zahlen dieser Auswertung für Sie in der anliegenden Tabelle zusammengestellt:

Entwurf Rahmenplan Schulbau v. 11.9.2012: Auswertung Baumaßnahmen nach Schulform und Region

http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/08/Rahmenplan_Schulbau_Baumaßnahmen_Schulform_20120911.pdf

Danach plant Senator Rabe insgesamt folgende Ausgaben für Bauvorhaben:

843,9 Mio. Euro für Grundschulen

657 Mio. Euro in Stadtteilschulen

370,2 Mio. Euro in Gymnasien

40,7 Mio. Euro in Sonderschulen

Die Gymnasien werden also erneut massiv benachteiligt und sollen kaum mehr als die Hälfte der Mittel für Bau- und Sanierungsmaßnahmen erhalten, die den Stadtteilschulen zugeschoben werden. So schön die versprochenen (!) Mittel für die Stadtteilschulen sind, ist diese Ungleichbehandlung der Gymnasien angesichts der weitgehend gleichen Schülerzahlen auf beiden Schulformen untragbar.

Besonders pikant: Mit **168,8 Mio. Euro**, die Senator Ties Rabe den Schulen in seiner „**Heimat-Region**“ 20 (Bergedorf, Lohbrügge und Allermöhe, Vier- und Marschlande) zukommen lassen möchte, liegt diese Region gleich nach Region 21 mit mehr als 50 Mio. Euro Abstand zur nächsten Region weit vorn auf Platz 2 der insgesamt 22 Hamburger Regionen, die überwiegend mit deutlich weniger als 100 Mio. Euro auskommen sollen. *Honi soit qui mal y pense...*

Herzliche Grüße,
Ihr Team „Wir wollen lernen!“

PS: Für das FORUM BILDUNG HAMBURG am heutigen Dienstag, 20:00 Uhr, haben uns bereits viele Reservierungsanfragen erreicht – sichern auch Sie sich noch einen Platz per E-Mail an: info@wir-wollen-lernen.de

FORUM BILDUNG HAMBURG
Was ist gute Schule?

Kompetenzorientierung statt Bildung – was bringt die neue Schulreform?

Dienstag, den 11. September 2012, 20:00 Uhr

Aula der Brecht-Schule Hamburg, Norderstraße 163-165, 20097 Hamburg

Einladung: [http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-](http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/09/Einladung_Forum_Bildung_20120911_Was_ist_gute_Schule.pdf)

[content/uploads/2012/09/Einladung_Forum_Bildung_20120911_Was_ist_gute_Schule.pdf](http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/09/Einladung_Forum_Bildung_20120911_Was_ist_gute_Schule.pdf)

„Wir wollen lernen!“

Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)

Tel.: +49 (0)40 359 22-270

Mobil: +49 (0)172 43 53 741

Fax: +49 (0) 40 359 22-187

E-mail: walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de

Internet: www.wir-wollen-lernen.de

Am 18.7.2010 konnten die Primarschul-Pläne mit dem erfolgreichen Volksentscheid endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - gestoppt werden! Mit der Verabschiedung des 14. Änderungsgesetzes zum Hamburger Schulgesetz am 15.9.2010 ist der Volksentscheid erfolgreich umgesetzt worden. Die Volksinitiative "Wir wollen lernen!" hat durch zweieinhalb Jahre ehrenamtliches Engagement vieler Tausend Hamburgerinnen und Hamburger viel erreicht:

- Erhaltung der Grundschulen bis Klasse 4
- Erhaltung der weiterführenden Schulen ab Klasse 5
- Erhaltung des Elternwahlrechts für die Schulform der weiterführenden Schulen
- Erhaltung der Gymnasien mit eigenständigem Bildungsauftrag und Beobachtungsstufe
- Sicherstellung verlässlicher und transparenter Informationen für die Eltern durch Schullaufbahnpflicht als Einschätzung der Zeugniskonferenz in Klasse 4, die den Eltern auch auszuhändigen ist
- Ein individuelles Recht der Eltern auf begleitende Notenzeugnisse auch schon in Klasse 3 sowie
- gegenüber der ursprünglichen Planung kleinere Klassen
- Abschaffung von Büchergeld.

Doch das Schulgesetz ist nur das Fundament für wirklich gute und erfolgreiche Schulen in Hamburg. Jetzt kommt es darauf an, dass das Ergebnis des Volksentscheids auch nachhaltig und ehrlich umgesetzt wird. Denn die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen wollen gute Schule leben!

„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.

AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

Hamburger Sparkasse

BLZ 200 505 50

Konto Nr. 1280 / 310 689

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs.